

## Presseinformation

# STERNENHIMMEL DER MENSCHHEIT

**Zweites Fest STERNENHIMMEL DER ERDE – PANORAMEN DER NACHT** findet am 16. und 17. September 2022 in Nantesbuch statt // Eröffnungsvortrag von Michael Krüger // Präsentation der Sternenhimmel der Bororo und Araber // Vorträge und Diskussionen u.a. mit Raoul Schrott, Sibylle Anderl, Petra M. Sijpesteijn und Andreas Blühm // szenische Lesungen u.a. mit Bibiana Beglau, Götz Otto, Lilith Stangenberg.

Auf Einladung der Stiftung Kunst und Natur versammeln sich unter dem diesjährigen Titel **STERNENHIMMEL DER ERDE – PANORAMEN DER NACHT** im September zum zweiten Mal namhafte Wissenschaftler\*innen und Schriftsteller im oberbayerischen Nantesbuch. Bei seiner Eröffnung am Freitag geht Publizist **Michael Krüger** unter anderem der Bedeutung von Sternbildern in seiner Kindheit nach. Am Samstag stehen zwei weitere Kulturen und ihre Sternbilder im Fokus: Arabistik-Professorin **Petra M. Sijpesteijn** spricht über den **Himmel im arabischen Raum**, Schriftsteller **Raoul Schrott** über den **Sternenhimmel der Bororo**. Über die **Frauen im Universum** diskutiert die Astrophysikerin, Philosophin und Leiterin des Wissenschaftressorts der Frankfurter Allgemeinen Zeitung **Sibylle Anderl** mit der Astrophysikerin und Wissenschaftsjournalistin **Felicitas Mokler** und der Präsidentin der Society for Literature, Science and Arts Europe **Aura Heydenreich**. Der Kunsthistoriker **Andreas Blühm** untersucht die **Sternennächte im Spiegel der Kunst**. Begleitet wird das Fest von **szenischen Lesungen** u.a. mit **Bibiana Beglau, Lisa Bitter, Sophie von Kessel, Lilith Stangenberg** sowie **Götz Otto** und **David Zimmerschied**. Außerdem **DJ Sets** von **Charlotte Bendiks** und **DJ Nomad**.

Das detaillierte **Programm** und Informationen zu **Tickets** und **Anreise** finden sich [hier](#).

## STERNENHIMMEL DER MENSCHHEIT

Ob Kirkuk vor 5.000 Jahren, Peking zur Zeit der kaiserlichen Dynastien, Grönland, Timbuktu, Tahiti, Cusco oder Nantesbuch – in allen Kulturen richtet sich der Blick der Menschen Nacht für Nacht zu den Sternenhimmeln. Doch was kaum jemand weiß: Jede Kultur sieht andere Bilder und Figuren. Wie die unterschiedlichen Sternbilder aussehen und welchen Einfluss sie auf die verschiedenen Kulturen haben, erörtert Raoul Schrott gemeinsam mit Wissenschaftler\*innen aus aller Welt. In dem über vier Jahre angelegten Projekt werden 17 kulturelle Sternenhimmel und damit verbundene Erzählungen und Mythen erschlossen und in einer Publikation dokumentiert, die voraussichtlich 2024 erscheint. Begleitet wird das Vorhaben durch illustrierte Karten, die die Zeichnerin Heidi Sorg gemeinsam mit dem Literaturwissenschaftler und passionierten Sternebeobachter Christian Weiblen in ständigem Austausch mit dem Autor anfertigt.

Die **interaktive Website** mit zahlreichen Interviews und Gastbeiträgen finden Sie unter <https://sternenhimmel-der-menschheit.de>

## Stiftung Kunst und Natur

Die Stiftung, gegründet 2012 von der Unternehmerin Susanne Klatten, möchte mit Kunst und Natur Gemeinschaft stiften, Menschen aus verschiedenen Welten zusammenbringen, etwa durch Wanderkonzerte, Ausstellungen, Literatur-Festivals oder Kinoabende in Hof und Scheune. Der Natur widmet sich die die Stiftung mit Blick auf lebendige Böden und Artenvielfalt. Erkenntnisse und Erfahrungen teilt die Stiftung mit ihren Gästen, fördert damit Wissen und Naturbewusstsein. Das einzigartige Naturgelände in Nantesbuch, gelegen inmitten eines Moorkorridors am Fuß der Alpen, ermöglicht es, zwischen Kultur und Natur eine Brücke zu schlagen. Die Menschen kommen eindringlich mit Kunst und Natur in Berührung. Ihr Blick wandelt sich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://kunst-und-natur.de/>

## Kontakt für die Medien:

**Politycki & Partner**, Literatur- und Pressebüro

Stefanie Stein, Telefon 040-4309315-14, Mail [stefanie.stein@politycki-partner.de](mailto:stefanie.stein@politycki-partner.de)

**Presse- und Bildmaterial zur Berichterstattung** findet sich [hier](#).